

Bilder und Geschichten: Pirna feiert erfolgreiche Flüchtlingsausstellung!

In der Klosterkirche Pirna besuchten über 2.300 Gäste die Ausstellung zur Situation Geflüchteter, die auf herausfordernde Lebensgeschichten aufmerksam macht.

Pirna, Deutschland - In der Klosterkirche St. Heinrich in Pirna fand vom 25. September bis 10. Oktober 2024 die eindrucksvolle Ausstellung „Es ist nicht leise in meinem Kopf“ statt, die die Herausforderungen von Geflüchteten beleuchtet. Über 2.300 Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich über die Geschichten dieser Menschen zu informieren. Die Ausstellung wurde nicht nur in Pirna gefeiert, sondern war zuvor bereits in Städten wie Chemnitz und Meißen zu sehen.

Trotz ihrer Beliebtheit wurde eine Präsentation im Landratsamt Pirna vorzeitig abgebrochen, da sie als polarisiert und nicht förderlich im Abbau von Vorurteilen gegenüber Geflüchteten erachtet wurde. Der Umzug in die Klosterkirche brachte jedoch einen positiven Anklang, inklusive einem Besuch von Kulturstatsministerin Claudia Roth, die sich selbst ein Bild von der Ausstellung machte. Laut einem Vertreter der katholischen Gemeinde gibt es bereits zahlreiche Anfragen zur Weiterführung der Ausstellung, die großes Interesse und Unterstützung erfahren hat, **wie www.bistum-dresden-meissen.de berichtet.**

Details

Ort	Pirna, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de